



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft VGH Provinzial Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der VGH Provinzial Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der VGH Provinzial Leben ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,85 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 3,0 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	9421220
Fondsgebundene LV	105860
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	9671620
HGB-Deckungsrückstellung	8426170
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	280000
Risiko- und Übriges Ergebnis	77322
Schlussüberschussanteil-Fonds	283830
Zahlungen Versicherungsfälle	630750
Zinszusatzreserve	925800
aktivische Bewertungsreserven	1695180
freie RSt für Beitragsrückerstattung	115960
mittlerer Tarifrachungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	280000
verfügbare RfB	399790
HGB-DRSt ohne ZZR	7500370
Bestandsabbaurate	8,3%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1695180
Marktwert Kapitalanlagen	11116400
Marktwert-Bilanzsumme	11366800
zukünftige pass. vt. Überschüsse	936547
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-394287
passivische Bewertungsreserven	542260
zukünftige Überschüsse	2237440
zukünftige Aktionärsgewinne	558238
latente Steuern	139560
ökonomisches Eigenkapital	698679
ökonomische Eigenkapitalquote	12%